



Bielefeld

20./21.06.2022

Lebenswerte Straßen

Parkraumkonzept Innenstadt

Bürgerbeteiligung am 20. / 21.06.2022

Stadt Bielefeld

Amt für Verkehr – Strategische Mobilitätsplanung und ÖPNV

Worum geht es heute?

- Bürger*innen zum Projekt informieren
- Stimmungsbild einfangen
- Abfragen Ihrer Ideen, Wünsche & Bedenken zur Straßenraumgestaltung
- Miteinander ins Gespräch kommen

- Ausblick: Was passiert mit den Ideen von heute?

Hinweis: Fotoaufnahmen

Fotoaufnahmen

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Fotoaufnahmen von Ihrer Person, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, veröffentlicht werden können (z.B. Internetseite, Presse).

Hinweis:

Personen, die nicht aufgenommen werden möchten, melden sich bitte beim Projektteam.

Ablauf der heutigen Veranstaltung

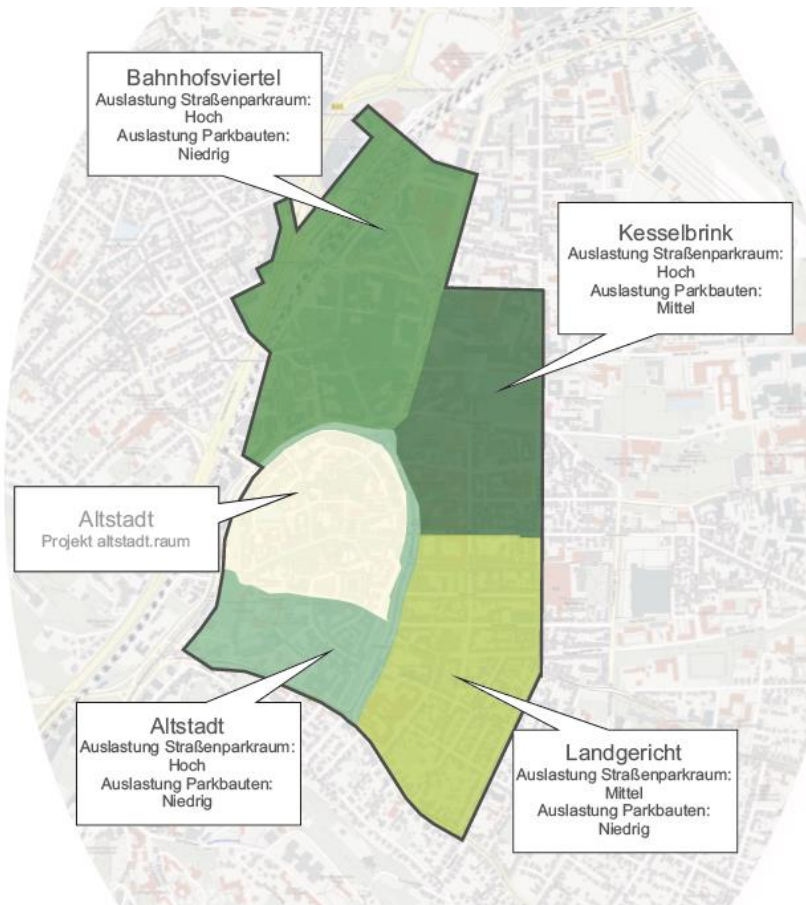
Zeit	TOP
17.20	Vortrag Mobilitätswende (Michael Kopatz Wuppertal Institut)
17.50	Überblick zum Projekt (Olaf Lewald Leitung Amt für Verkehr)
18.00	Pause
18.10	Überleitung zur Arbeitsphase (Achim Klatt Moderator)
18.20	Arbeitsphase
19.15	Kurze Pause
19.20	Blitzpräsentation der AG-Ergebnisse
19.45	Weiteres Vorgehen & Ausblick
20.00	Ende der Veranstaltung

Hintergrund zum Parkraumkonzept

- **Mobilitätsstrategie 2030**
 - Übergeordnetes Ziel: Erhöhung des Anteil des Umweltverbunds auf 75 Prozent sowie Reduzierung des Anteils des MIV auf 25 Prozent
 - 6 Leitziele:
 - Stadt- und Straßenräume lebenswert gestalten
 - Umweltverbund in einem vernetzten Verkehrssystem stärken
 - Gleichberechtigte Teilhabe aller Verkehrsteilnehmer sicherstellen
 - Erreichbarkeit für Bürger und Wirtschaft in Stadt und Region gewährleisten
 - Verkehrssicherheit erhöhen / „Vision Zero“
 - Negative Wirkungen des Verkehrs auf Gesundheit und Umwelt deutlich reduzieren

- **MIV-Konzept - Teilkonzept für die zentrale Innenstadt**
 - Umfassende Parkraumanalyse
 - Einbindung Verbände und Interessensgemeinschaften (digital)
 - Auf dieser Basis Erarbeitung von Maßnahmenpaketen zu folgenden Themenbereichen:
 - Reduktion Parkraum (Umnutzung z.B. für Klimaanpassung, Bewohnerparken, Lieferzonen, Sharing-Angebote, Fahrradparken)
 - Durchfahrtsverbote
 - Fahrstreifenreduzierung
 - Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
 - Anpassung Parkgebühren im Straßenraum

Projektgebiet und Projektziele



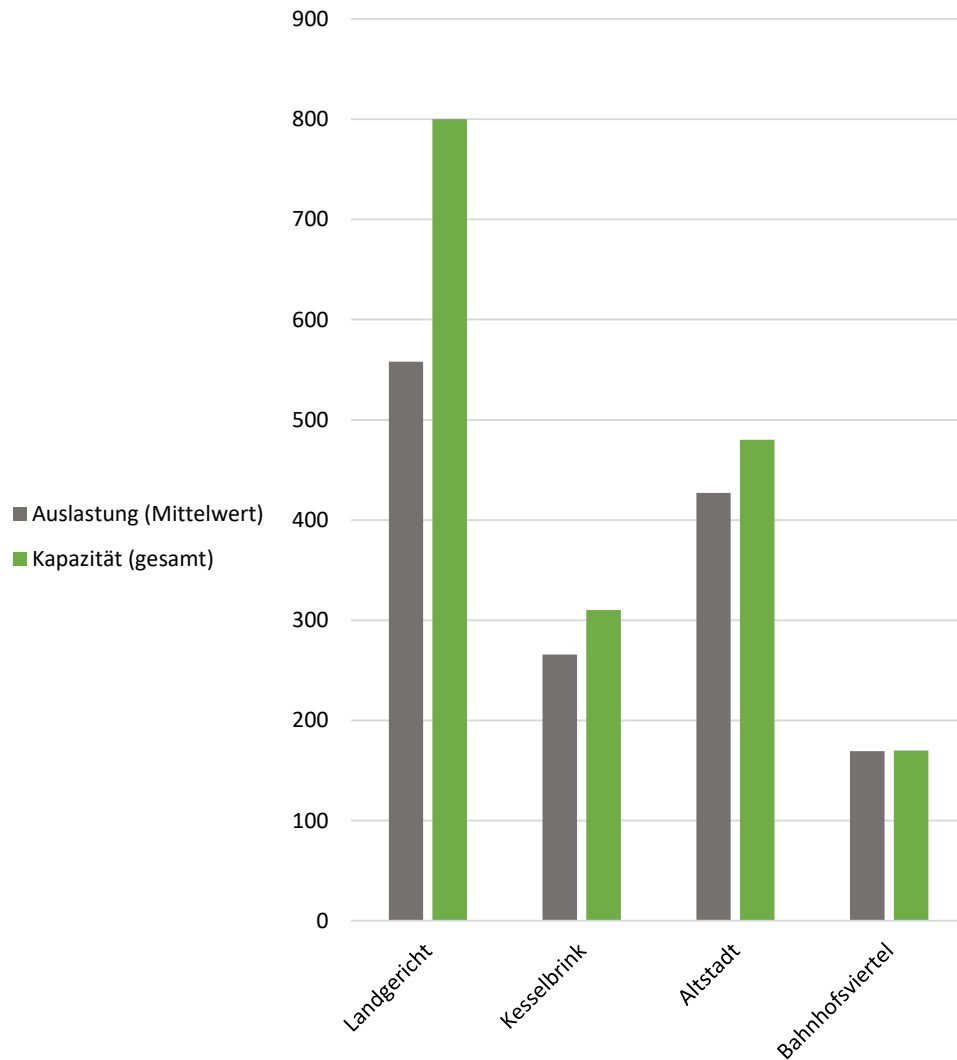
→ perspektivisch: Gesamtstadt

Projektziele

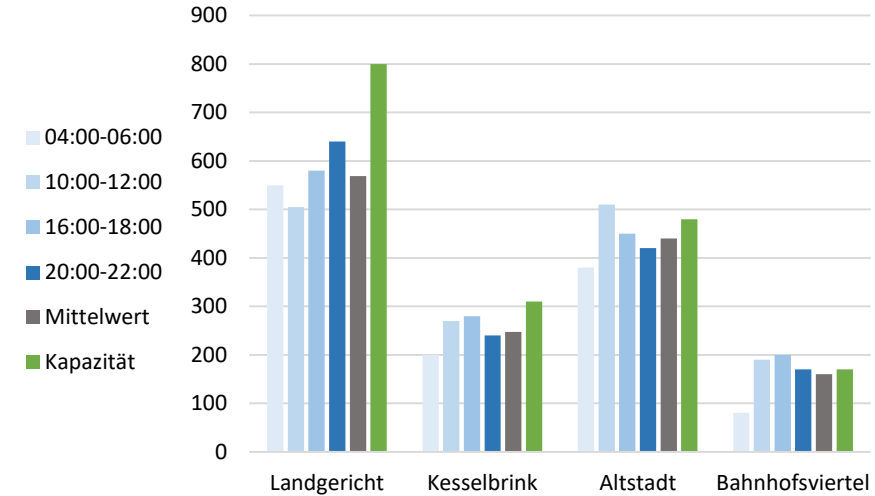
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs
- Steigerung der Lebens- und Aufenthaltsqualität
 - Bewohnerparken & öffentliches Parken
 - dabei Berücksichtigung von u.a.:
 - Stärkung Alternativangebote MIV
 - Lade- und Lieferzonen
 - Klimawandel
- Preisstruktur
 - Öffentliche Parkstände
 - Parkhäuser
 - Bewohnerparken

Parken im Straßenraum | Parkraumauslastung

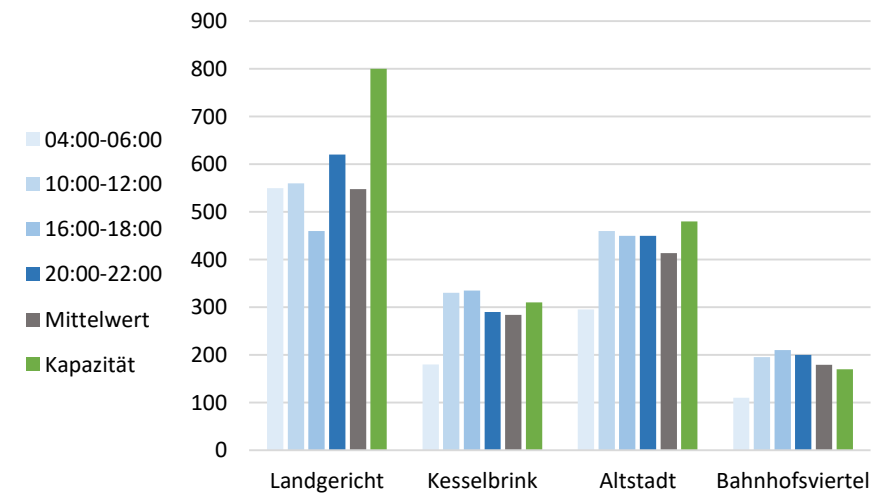
Straßenparkraum Auslastung gesamt



Straßenparkraum Auslastung Werktage

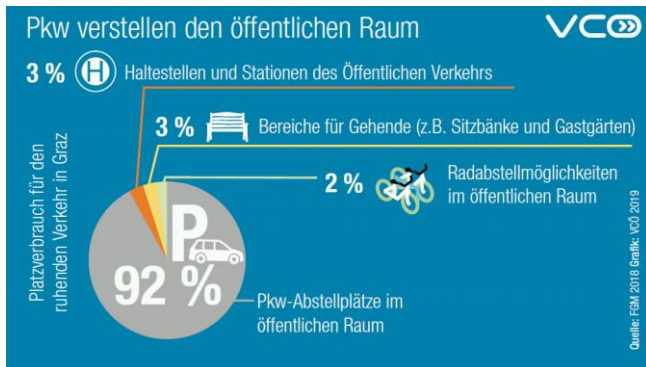


Straßenparkraum Auslastung Samstag

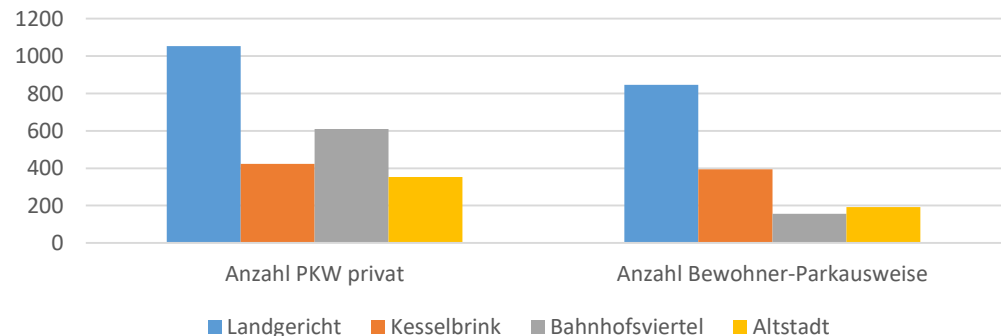


Parken im Straßenraum

- Auto-Parken ist nur EINE Nutzung Facette des ruhenden Verkehrs im Straßenraum, nimmt aber einen sehr großen Flächenanteil in Anspruch
- Ein Großteil der Fahrzeuge wird 23 Stunden am Tag nicht bewegt
- Ein Teil der Bewohner*innen hat private Stellflächen verfügbar, parkt jedoch aus Komfortgründen auf der Straße
- Bedarf an Bewohnerparken im Projektgebiet groß

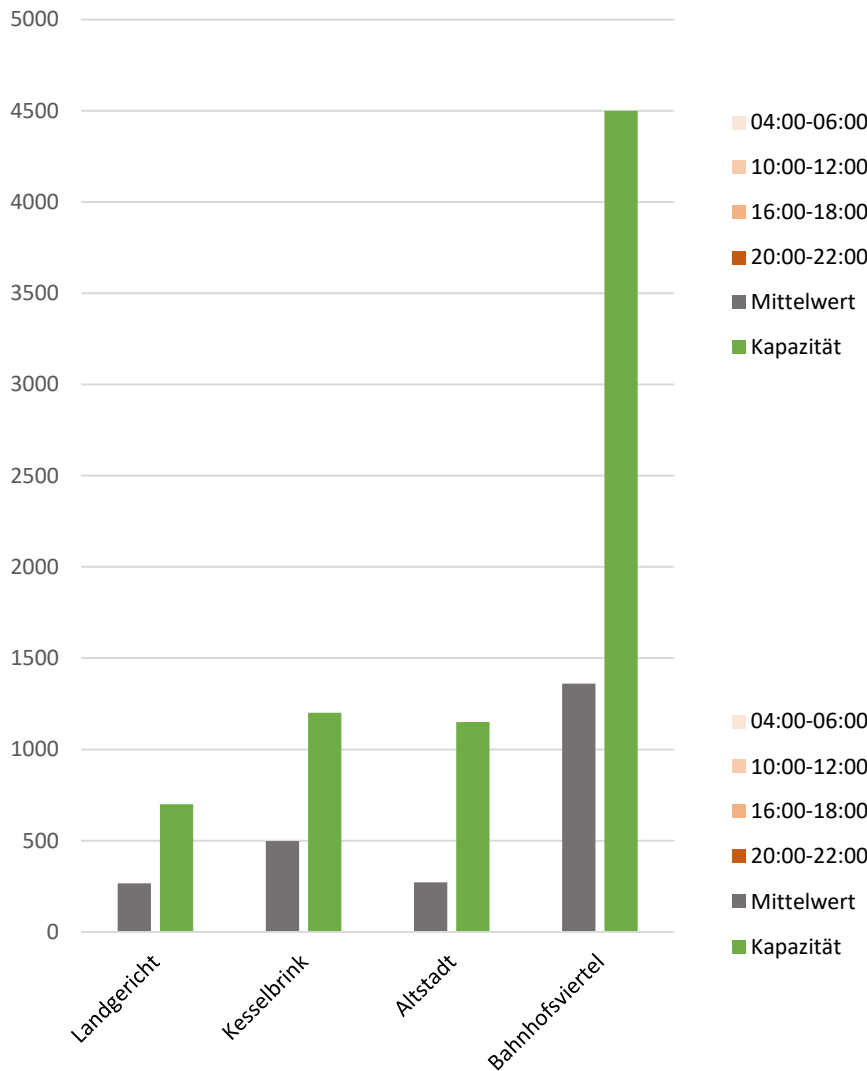


Gemeldete PKW und Bewohner-Parkausweise

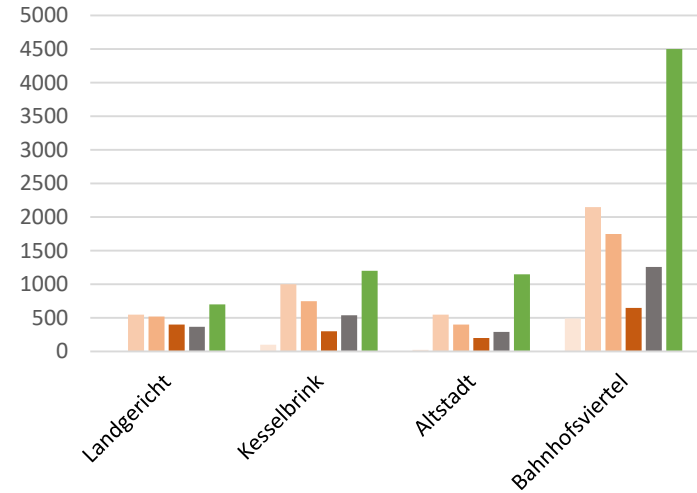


Parkhäuser | Parkraumauslastung

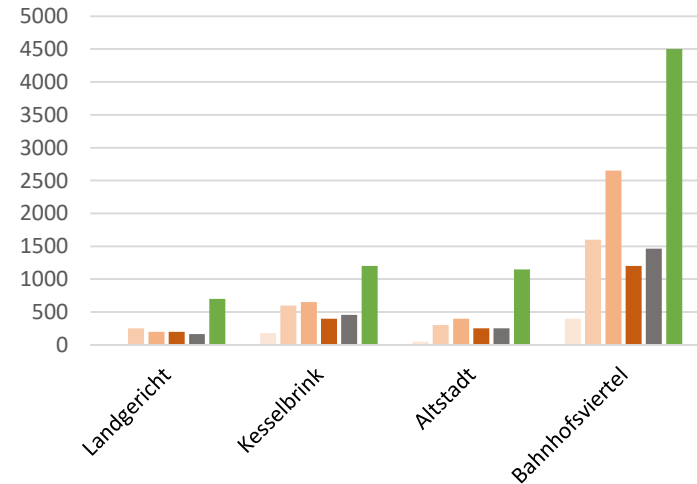
Parkhäuser Auslastung gesamt



Parkhäuser Auslastung Werktage



Parkhäuser Auslastung Samstag

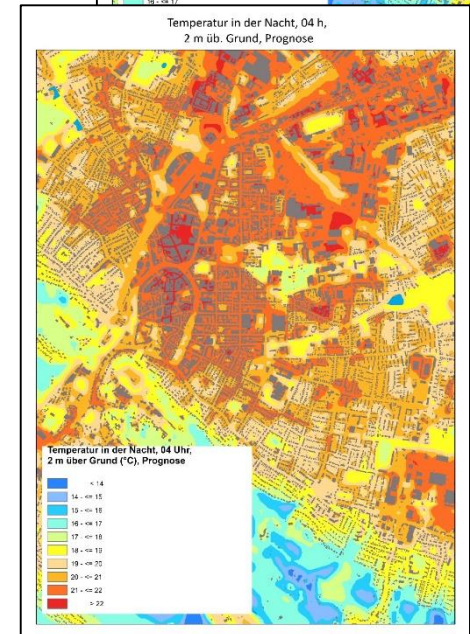
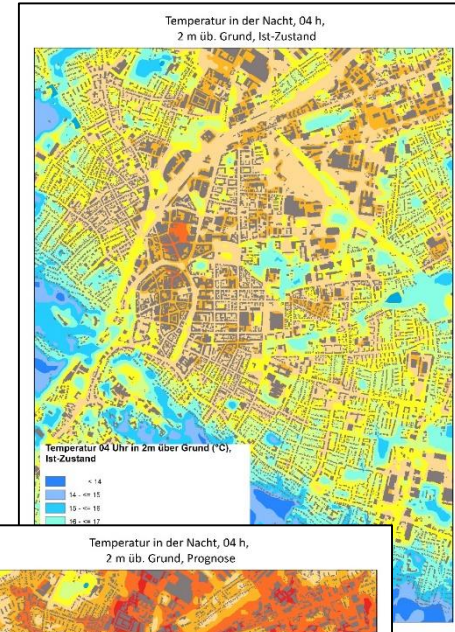


Parken in Parkhäusern

- Freie Kapazitäten in allen Parkhäusern
- Parken in Parkhäusern oftmals günstiger als Parken im Straßenraum
- Dauerparkplätze stark ausgelastet
- Parkhausbetreibern haben Kooperationsbereitschaft signalisiert (Bewohner-/Dauerparken, Carsharing, Mobilitätsstationen etc.)

Hitze

- Anstieg der Tropennächte und Hitzetage
 - Stadtklimaeffekt / städtische Wärmeinseln
 - Höhere Temperaturen in der Stadt durch starke Versiegelung
 - Langsame nächtliche Abkühlung (hohe Speicherkapazität, geringe Möglichkeit zur Verdunstungskühle, Strömungshindernisse Kaltluft etc.)
- Einfluss auf das Wohlbefinden von Menschen
(tagsüber: Aufenthalt im Freien; nachts: erholsamer Schlaf)
- Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl
(klimatisierter Wagen statt zu Fuß oder per Rad)



- Fokus auf Teilquartiere
 - Abfrage zum Bedarf an Pkw-Stellplätzen
 - Sammlung der Herausforderung für das Teilquartier mit Bezug auf ruhenden Verkehr
 - Gewichtung möglicher Elemente für die zukünftige Straßengestaltung
 - Diskussion und Ideensammlung für eine Beispielstraße



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!